

II— 1435 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 7261J

1976 -10- 08

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. HUBINEK

und Genossen

an die Frau Bundesminister für Gesundheit und Umweltschutz

betreffend Transformation des Dokumentes des Europarates über die Rechte und Pflichten der Patienten und Ärzte in die österreichische Rechtsordnung

Der Europarat hat in der Jännersession 1976 ein Dokument von grundlegender Bedeutung beschlossen: Die Europäische Menschenrechtskonvention wurde für eine spezielle Bevölkerungsgruppe erweitert, nämlich die Kranken. Neben dem Rechtsschutz für die Kranken wird aber auch ein Rechtsschutz für die Ärzte gefordert. Zwei Jahre hat der Sozial- und Gesundheitsausschuß des Europarates dieses vielschichtige Problem, das zutiefst weltanschauliche Fragen berührt, beraten und zahlreiche anerkannte Wissenschaftler aus den Mitgliedsstaaten des Europarates gehört. Nach zahlreichen Verbesserungen wurde das Dokument Nr. 779 von den Berichterstattern Marga Hubinek und Herrn de Voogd vorgelegt und nach einer siebenstündigen leidenschaftlichen Diskussion mit einer überwältigenden Mehrheit angenommen.

Die Mitgliedsländer des Europarates, die die Rechte und Pflichten von Patienten und Ärzten neu definiert und geregelt haben, haben an die 18 Mitgliedsländer den Auftrag gerichtet, natio-

nale Kommissionen zu bilden. Diesen sollen Ärzte, Juristen und Moraltheologen angehören und sollten prüfen, wie die grundsätzliche Erklärung des Dokumentes Nr. 779 in die nationale Gesetzgebung einzufügen ist. Innerhalb von 2 Jahren ist dem Europarat über den Fortgang der diesbezüglichen Bemühungen zu berichten.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an die Frau Bundesminister für Gesundheit und Umweltschutz folgende

A n f r a g e :

- 1) Welche Vorkehrungen hat das Bundesministerium für Gesundheit und Umweltschutz bisher getroffen, um dem Auftrag des Europarates, nach Prüfung der Möglichkeiten die Erklärungen des Dokumentes Nr. 779 in die österreichische Rechtsordnung einzubringen, nachzukommen?
- 2) Bis wann werden dem Europarat die Ergebnisse der diesbezüglichen Beratungen übermittelt werden können?